

Zeitschrift: Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 84 (1992)
Heft: 1-2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Bogenstaumauer Luzzzone bei Olivone am Lukmanierpass ist 208 m hoch; sie staut 88 Millionen Kubikmeter Wasser. Dank der guten Erschliessung sind Stausee und Staumauer ein beliebtes Ausflugsziel geworden, das mühelos und einfach mit dem Auto erreicht wird.

Bruno Meyer: Staumauern zwischen Heimat und Zivilisation (Seite 1); Unseriöse Vorwürfe des «Kassensturzes» (1); *Walter Schiesser:* Nach dem Bordeaux das Restwasser, «Kassensturz mit Schlagseite» (2);

Giovanni Lombardi: L'informatique dans l'auscultation des barrages (2); *L. Cottin:* L'informatique dans la surveillance des barrages en France (8); *Walter Willi:* Ausbau der Wasserkräfte im oberen Puschlav (12); *Werner Peyer:* Blick hinter die lebhaften Kulissen der VAW (15);

Rolf Inderbitzin: Das Neubauprojekt Ruppoldingen mit den Massnahmen zum Schutze der Umwelt (17); *Willy Vetterli:* Schwallversuche in der Sihl als Grundlage für die Konzessionserneuerung beim Etzelwerk (20); *Hans Kobler:* Bewertung von Wasserkraftanlagen unter Berücksichtigung der Konzessionen als Randbedingung (24); Wasserwelt, Technorama-Ausstellung (35); XXIV. IAHR-Kongress (36); Ein Staudamm am Yangtze (30); *Energia idroelettrica* (31); Philatelie; Bücher, Zeitschriften: Wasserkraftanlagen (32); Tunnelbau; Ökologie (34); Spritzbeton; Denksport (35); Impressum (36)

Was kostet uns die «Rettung unserer Gewässer»?; Production des centrales nucléaires suisses en 1991; Industriemitteilungen; Hilsa-Standbesprechung; Veranstaltungen (im hinteren Inserateteil).



Energie, die sich die Natur leisten kann.

Eine der natürlichsten Energiequellen ist die Wasserkraft. Wie man sie in Zukunft noch effektiver und ökologisch verträglicher nutzen kann, zeigt das Beispiel des Wasserkraftwerks «Kandergrund» im Berner Oberland. Das 80 Jahre alte Kraftwerk wurde umfassend modernisiert und sein Wirkungsgrad entscheidend verbessert. ABB leistete dazu einen wichtigen Beitrag mit zwei vertikalachsigen Wasserkraftgeneratoren von je 11,75 MVA (bei Cospo 0,8, 10 kV, 600 U/min). So konnte die Stromproduktion deutlich gesteigert werden, ohne das Ökosystem zu belasten. Gleichzeitig wurde dafür gesorgt, daß der Lebensraum der Fische erhalten bleibt und das natürliche Flußbett während der Laich- und Brutzeit immer ausreichend Wasser führt.

Als ein weltweit führendes Unternehmen der Elektrotechnik, Verkehrstechnik und Umwelttechnik baut ABB Wasserkraftgeneratoren jeglicher Größe und Leistung – von Maschinen für Kleinkraftwerke bis hin zu den weltgrößten Generatoren.

*Modell eines ABB
Wasserkraftgenerators
Typ WAV 195/100/12*

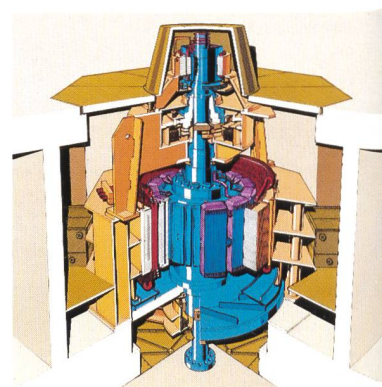


ABB Kraftwerke AG
Abteilung KWHV
CH-5242 Birr/Schweiz
Telefon 056/766863
Fax 056/947410

ABB
ASEA BROWN BOVERI